L A G E B E R I C H T

gem. §243 UGB

über das Geschäftsjahr vom 1.1.2025 – 31.12.2025

Deurowood GmbH

1. Geschäftsverlauf und gesamtwirtschaftliches Umfeld

Das Kerngeschäft der Gesellschaft liegt unverändert in der Entwicklung, Produktion und dem weltweiten Vertrieb von Additiven und Härtern für die Holzwerkstoffindustrie, die in erster Linie in der Papierimprägnierung verwendet werden.

Die Deurowood GmbH zählt auch im Geschäftsjahr 2025 zu den weltweit führenden Komplettanbietern technisch hochwertiger chemischer Additive für die Papierimprägnierung. Imprägnier- und Laminatwerke auf allen fünf Kontinenten zählen zum Kundenkreis der Gesellschaft. Darüber hinaus wurden am Standort Hard weiterhin Trennmittel für die Plattenindustrie sowie strategische Intermediates für die Chem-Trend Gruppe produziert.

Das Marktumfeld blieb im Geschäftsjahr 2025 weiterhin herausfordernd. Insbesondere in Europa wirkte sich die Nachfrageentwicklung in der Möbel-, Bau- und Laminatfußbodenindustrie auf die Geschäftsentwicklung aus. Wesentliche Einflussfaktoren waren konjunkturelle Schwäche, Konsumzurückhaltung und geopolitische Entwicklungen.

Vor diesem Hintergrund lag der vertriebliche Schwerpunkt 2025 insbesondere auf der Sicherung des europäischen Kundenstamms sowie Kundengewinnung in China. Das Wettbewerbsumfeld blieb zunehmend preisaggressiv. Preisanpassungen wurden selektiv vorgenommen, ohne das serviceorientierte Geschäftsmodell und die hohen Qualitätsanforderungen der Deurowood GmbH zu beeinträchtigen.

Die Verfügbarkeit und Preisentwicklung bei Rohstoffen, Verpackungsmaterialien und Energie zeigte sich im Jahresverlauf volatil.

Die am Standort Hard produzierte Menge belief sich auf ca. 9.800 Tonnen, was einer Steigerung von ca. 3.5% im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Die Umsatzerlöse der Deurowood GmbH beliefen sich 2025 auf EUR 23,1 Mio. Gegenüber dem Vorjahr von EUR 25,3 Mio. entspricht dies einem Umsatzrückgang von 8,7%. Darin enthalten waren Lieferungen an Schwesterunternehmen der Chem-Trend Gruppe in Höhe von EUR 3,3 Mio.

Das bestehende Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagement nach den ISO-Normen 9001, 14001 und 45001 wurde durch ein umfassendes Rezertifizierungsaudit im Mai 2025 durch bestätigt.

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl bzw. die Mitarbeiterzahl zum Bilanzstichtag betrug unverändert 26 und blieb gegenüber Vorjahr stabil.

2. Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahlen zur Ertragslage:

Die Umsatzrentabilität lag bei 21,1 % (Vorjahr: 27,2 %).

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage:

Die Eigenkapitalquote lag bei 82,8 % (Vorjahr: 84,6 %). Das Working Capital belief sich auf EUR 8,31 Mio. (Vorjahr: EUR 5,96 Mio.).

Cash Flow Kennzahlen

	2025 TEUR	2024 TEUR
1. Ergebnis vor Steuern	**4.869**	**6.873**
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**2.508**	**-1.283**
a. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.187	1.187
b. Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen		
Geldfluss aus dem Ergebnis	**6.056**	**8.060**
c. Ab-/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	878	-693

d. Ab-/Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	152	252
e. Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	291	-2.029
	1.321	**-2.470**
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**7.377**	**5.589**
4. Zahlungen für Steuern		
a. Steuern vom Einkommen	-854	-1.212
b. aktive latente Steuern	-59	-58
	-913	**-1.270**
5. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**6.464**	**4.320**
6. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
a. Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-463	-304
b. Investitionszuschüsse	-9	-10
	-472	**-314**
7. Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
a. Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-2.000	-4.000
b. Veränderung der Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0	0
c. Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	0	6
	-2.000	**-3.994**
8. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**3.992**	**12**
9. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**2.229**	**2.217**
10. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**6.221**	**2.229**

3. Forschung und Entwicklung

Ein Schwerpunkt der Entwicklungstätigkeiten 2025 ergab sich aus der Verlagerung des Labor-Equipments der Wood-Composite-Abteilung eines Schwesterunternehmens von Maisach nach Hard. Infolgedessen wurde die Entwicklung von Trennmitteln für die europäische OSB-Plattenfertigung ebenfalls nach Vorarlberg verlagert und erste Erfolge konnten bei technischen Qualifikationsrunden im industriellen Maßstab erzielt werden.

Zusätzlich wurde die Produktpalette der Ende 2023 zugekauften „Hiperadd"-Produktlinie final optimiert und neue Härterprodukte für den strategisch wichtigen Markt in Südostasien entwickelt.

4. Ausblick 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 bleibt die Entwicklung der globalen Holzwerkstoffindustrie und der für Deurowood relevanten Absatzmärkte von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, der Bautätigkeit, dem Konsumverhalten sowie geopolitischen Rahmenbedingungen abhängig.

Für 2026 erwartet die Geschäftsführung leicht steigenden Umsatzerlöse von rund EUR 23,6 Mio. sowie eine zweistellige Umsatzrentabilität.

Die Gesellschaft beabsichtigt, ihre kundenorientierte Strategie mit hoher technischer Kompetenz, engem Kundenkontakt und einem hohen Service- und Qualitätsniveau fortzuführen. Gemeinsam mit den Synergien aus der weiteren Integration in die Chem-Trend Gruppe sollen insbesondere in Amerika und Asien zusätzliche Marktchancen erschlossen und bestehende Marktanteile gesichert bzw. ausgebaut werden.

Vertriebsseitig soll das lokale Netzwerk der Chem-Trend Gruppe weiterhin genutzt werden, um einen schnellen und kontinuierlichen Vor-Ort-Service zu ermöglichen. Für Südamerika und Südostasien werden Produktion in Schwesterwerken und weitere Vertriebskonzepte geprüft bzw. umgesetzt. Darüber hinaus werden neue Anwendungsgebiete und strategische Kooperationen evaluiert.

Zu den wesentlichen Chancen zählen Marktanteilsgewinne, neue Kunden, regionale Expansion, Synergien. Wesentliche Risiken bestehen insbesondere in Nachfragerückgang, Preiswettbewerb, Rohstoff- und Energiekosten, und Lieferketten-Engpässe aufgrund des Iran Krieges.

Deurowood®

A CHEM-TREND BRAND

Insgesamt bleibt der Ausblick aufgrund der genannten Unsicherheiten vorsichtig. Die Geschäftsführung sieht die Deurowood GmbH aufgrund ihrer technologischen Kompetenz, ihrer internationalen Kundenbasis und der Einbindung in die Chem-Trend Gruppe grundsätzlich gut positioniert, um auf Marktveränderungen zu reagieren.

Deurowood GmbH

Hard am 28.09.2026

Dr. Oliver Härtl

Peter Vilsmeier